

My little secret

Eine chaotische Sasu/ Naru FF...und wie ^^ (FF von Sweet_Angel_Naruto bzw. AngelNaruto_)

Von Haine_Togu

Kapitel 25: Klärende Gespräche Nr. 2

So und es geht wieder weiter. Ich bin doch gespannt wie euch dieses Kapitel gefällt ^^ Und weiter geht's. Es musste leider so heißen wie es da steht. Es tut mir leid das ich so geistreiche Einfälle habe ;_; Aber vielleicht ja helfen was das angeht ^^" Okay start it.

Kapitel 25: Klärende Gespräche 2

Mittlerweile war es draußen dunkel geworden. Der Vollmond stand am Himmel und erhellte das sonst dunkle Schlafzimmer mit ein paar seiner Lichtstrahlen. Immer noch saßen die beiden auf dem Bett des Uchihas. Dieser endete gerade mit der Geschichte über sich.

„Das war's...deswegen bin ich wie ich bin“ murmelte er.

Seine Stirn ruhte an Narutos Schulter und ein trauriger Gesichtsausdruck ziere die feinen Züge des Uchihas. Der Blonde schwieg und sah ihn von der Seite er genau an.

„Ahhh...gerade so wie du bist liebe ich dich“ sagte Naru dann.

Er konnte und wollte sich Sasuke gar nicht anders vorstellen. Was wäre ein Sasuke ohne ein murren oder ohne diesen Eisblick den er ab und an drauf hatte. Was wäre er, wenn Sasuke nicht so wäre wie er ist. Er wäre immer noch ein kleiner Jammerlappen der sich abends in den Schlaf weinte.

„...außerdem hat man doch gesehen, dass du auch anders kannst“ sagte er lieb. „ Geht's dir besser?“ fragte er dann noch.

Sasuke schwieg wieder, denn er redete einfach nicht gerne und viel.

Naruto strich ihm dabei über den Rücken und Sasuke nickte einfach nur leicht. Er wollte seinem liebsten auch keine Widerworte geben, sondern einfach nur seine Nähe genießen.

Als der Chaot das Nicken vernahm war er zufrieden gewesen, denn es reichte ihm als Antwort völlig aus. Außerdem wusste er dass der Uchiha kein großer Redner war. Weiter strich er über den Stoff des Shits von Sasuke das ihn wenige mm von seiner Haut trennte. Aber auch er schwieg nun.

Man vernahm dann nur noch einen Seufzer von Sasuke der in der Stille sehr laut geklungen hatte. Es tat ihn alles so schrecklich leid.

Er hatte nun die Augen geschlossen und genoss die Berührungen wirklich sehr. Auf eine Art beruhigten sie ihn doch auf der anderen Seite konnten diese Berührungen auch etwas ganz anderes in ihm auslösen.

Auch der Blonde wollte einfach nur die Nähe des ältern. Er wusste dass es Sasuke immer noch nicht besser ging. Und auch er fühlte sich noch nicht wirklich besser. Auch wenn es etwas besser geworden war.

Immer noch konnte er nicht glauben, dass alles wieder in Ordnung war zwischen ihnen.

Leise seufzte nun der blonde du der schwarzhaarige richtete sich langsam wieder auf und sah Naruto in die Augen.

//Ich werde dir nie wieder so wehtun...nie wieder! Vorher sterbe ich!// schwor sich der Schwarzhaarige.

Sanft streichelte er seinem Freund nun über die Wange, lächelte sanft und hielt den Augenkontakt bei.

Naruto atmet jetzt tief ein und wieder aus. Dabei legte er seinen Kopf schief und streichelte mit seiner Hand über die von Sasuke, die immer noch auf seiner Wange ruhte und in ihrer Bewegung inne hielt als die andere Hand sich auf sie legte.

Naruto genoss diese Berührung so sehr, dass er seine Augen schloss. Er wollte gar nicht wissen, wie es ohne Sasuke geworden wäre. Er hätte nie wieder diese wundervolle Berührung gespürt. Es schmerzte ihn schon wieder als er daran dachte. Er verscheuchte diesen Gedanke sofort wieder.

„Weißt du dass ich mich jetzt super fühle?“

„Wirklich“ fragte Sasuke vorsichtig.

Sasuke war in diesem Moment so erleichtert gewesen wie schon lange nicht mehr. Er schluckte. Darauf hin öffnete der Blonde seine Augen wieder. Nun streichelte er über die Hand des älteren, die ja immer noch auf seiner Wange lag.

„Ja wirklich. Ich will nicht wissen, wie es ohne dich gewesen wäre“ sprach er seine Gedanken nun doch aus.

Als der blonde das ausgesprochen hatte, wurde der Blick des Schwarzhaarige kurz leer und sein blick änderte sich schlagartig von glücklich auf tief traurig.

„Ich... will es auch nicht wissen“ gab er zu.

Dabei ließ er seine Hand sinken und der blonde schlug sich die Hand vor den Mund. Eigentlich wollte er damit nicht wieder anfangen. Sofort nahm er die Hand des älteren du legte sie wieder auf seine Wange.

„Entschuldige, ich wollte das nicht wieder aufrollen. Auch wenn es gerade mal ein paar Stunden her ist.“

Er wusste sehr wohl das Sasuke es genau so schwer gehabt hatte wie er selber. Doch irgendwie konnte er dieses Thema nicht los lassen. (ist das ein Wunder?)
Weiher hin sahen sie sich in die Augen und Sasuke streichelte nun doch wieder über die Hand seines Liebsten.

„Schon gut. Es war eine idiotische Reaktion“ murmelte er. „Die nicht hätte sein müssen. Nur es ist so, ich will dass man dir nicht mehr weh tut und will für dich da sein. Aber das idiotische ist, ich tu dir gerade das an, was ich eigentlich verhindern wollte, was man dir antut. Deswegen...wollte...ich...gehen...“

„Ja sehr idiotisch (-.-) Du hast Recht...Was bitte hast du mir angetan? Das ist es was ich nicht verstehe...Du hast mir doch nichts getan...Das einzigste was du mir angetan hast, ist das du mir mein Herz gestohlen hast!“

Wie so oft, wenn Naruto so etwas zu Sasuke sagte, wurde er Knall rot. Doch dieses Mal wendete er seinen Blick nicht ab. Er wollte zeigen dass er ihm so etwas auch ins Gesicht sagen konnte. Doch Sasuke wendete seinen Blick ab. Das wunderte den Blonden doch sehr.

„Aber meine Worte...sie haben dich verletzt. Du hattest Angst um mich. Ich will nicht das du angst hast...das du leiden musst und negative Gefühle verspürst. Ich will dich glücklich machen und dich nicht immer zum weinen bringen.“

Aus der Kehle des Blonden war ein Seufzer zu hören. Er nahm Sasukes Kinn und hob so sein Gesicht an.

„Sicher haben sie das aber das ist doch jetzt egal. Ich habe dich wieder und nur das zählt auch für mich! Hast du nicht angst um mich?

Und Angst habe ich nicht....Ich habe nur Angst davor, dich zu verlieren...Angst davor, dass ich dich irgendwann nie wieder sehen könnte, Angst deine Stimme nie wieder hören zu können und deine Nähe nicht mehr spüren zu können. Das ist es was mich um den Verstand bringt. Du machst mich glücklich. Vertrau mir doch einfach“ schloss er.

Er war immer noch rot gewesen wie eine Tomate doch den blick hatte er immer noch nicht abgewendet.

Auch Sasuke wurde nun rot du sah Naruto dabei fest in die blauen Augen.

//Ich vertraue dir. Aber ich muss lernen mir selber zu vertrauen zu können.//

Doch dann nickte der Uchiha und Naruto lächelte ich glücklich an. Er legte die Arme um seinen Schatz und zog ihn näher zu sich heran. Sasuke ließ ihn machen, denn er war froh über die Nähe seines Freundes.

„Schatz“ fragte Naruto nun.

„Ja?“

„Darf ich dich jetzt endlich küssen?!“

Innerlich grinste der Uchiha doch nach außen hin verzog er keine Miene.
//wie sich das anhört. Als wenn ich es ihm jemals verboten hätte.//
Er zuckte mit den schultern und ließ sich immer noch nichts anmerken.

„Wer weiß“ sagte er trocken.

Dann ergriff er die Initiative und küsste Naru innig auf den Mund. Dabei schlag der Blonde seine Arme noch fester um den Körper des älteren.

Nu war er vollends glücklich und weine nun nur eine einzige Träne, die seine Wange herunter kullerte. Dabei erwiderte er den Kuss genau so innig.

Er hatte wirklich angst gehabt in den letzten Stunden, dass er Sasuke nie wieder so nahe kommen könnte.

Der Uchiha Erbe vernahm sehr genau das sein Gegenüber glücklich war, denn er war es nun selber. Auch er legte nun die Arme um seinen Liebsten und drückte ihn fest an sich.

Doch dann löste er den Kuss und drückte ihn etwas weg.

Naruto sah nun wieder in seine Lieblings Augen- Sasukes Augen, die nun ihren gewohnten Glanz wieder erhalten hatten. Er war sehr erleichtert darüber dass er die Zuneigung und das Glück wieder in Sasukes Augen sehen konnte.

„Kannst du mir noch mal verzeihen?“

„Ich werde es dir verzeihen. Ich würde dir alles verzeihen, denn ich liebe dich so sehr!“

Deutliche Erleichterung war in Sasukes Blick zu erkennen. Nun war er wirklich richtig glücklich gewesen.

„Ich würde dir auch alles verzeihen“ versicherte er.

„Ach Sasuke...“

Wieder warf sich Naruto seinem Liebsten um den Hals und drückte ihn fest an sich heran. Nie wieder wollte er ihn los lassen.

Sasuke lächelte dabei, doch das konnte Naru nun nicht mehr sehen. Er strich ihm über den Rücken und seufzte wohligh. Endlich war er zufrieden gewesen.

Der blonde strahlte vor Glück, doch das sah Sasuke nicht.

Am liebsten hätte er laut „juhu“ gerufen. Genau das hatte er nu auch vor. Er löste sich von seinem Freund und holte tief Luft.

„Jaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa hahaha“ lachte er.

Sasuke wunderte sich und sah Naruto etwas erschrocken an. Doch schmunzelte er.

//Da geht es einem aber ziemlich gut.//

Er hob eine Augenbraue und schüttelte seinen Kopf. Der Blonde hatte Sasuke genau beobachtet und lachte noch mehr.

„Was war in deinem Essen“ fragte Sasuke nun.

„Wie was war in meinem Essen? Das müsste ich dich fragen. Immerhin hast du gekocht oder nicht?“

Der Schwarzhaarige droppte.

//Stimmt auch wieder.// Nun hob er wieder eine Augenbraue an und musterte Naruto.

„Schon aber vielleicht hast du es doch nicht vertragen.“

„Ach was, du kochst doch sehr gut“ grinste Naru

Er legte die Arme wieder um seinen Freund und lehnte seine Stirn gegen die von Sasukes.

„Entschuldige, ich habe mich gerade nicht mehr unter Kontrolle gehabt.“

Als er das sagte, küsste er Sasuke auf die Nase. Sofort nieste dieser wieder und kniff dabei die Augen zusammen.

Naruto drückte Sasuke wieder fest an sich, denn er fand das total süß.

„Aber eines will ich noch wissen“ sagte Naruto und sah auf seine Hände. „Was hast du empfunden als du gegangen bist?“

Nun senkte auch Sasuke den Blick.

„Nichts Gutes. Ich war sauer auf mich selber“ erklärte er. „Und es hat verdammt weh getan.“

„Tut mir leid, dass ich dich das gefragt habe. Es geht mich eigentlich auch nichts an.“

„Es geht dich sehr wohl was an. Dann ich darf dir ja auch alles sagen und wenn du mich fragst, dann antworte ich dir auch. Ich hoffe, dass es bei dir mir gegenüber auch so ist?“

Der Schwarzhaarige hob nun den Kopf des Blondes an um ihm in die Augen sehen zu können.

Strahlendes Blau traf nun auf tief Schwarz.

Naruto lächelte sanft als sich ihre blicke trafen und er freute sich sehr darüber was Sasuke gesagt hatte.

„Natürlich! Ich hab dir doch auch schon so viele Antworten gegeben, auf Fragen, die ich normalerweise nie jemanden beantwortet hätte. Oder nicht?“

„Doch hast du...“

Sasuke verwuschelte seinem kleinen nun die Haare. Er fand es einfach nur süß, wenn er sich so freute.

„...Du bist mein süßer“ flüsterte Sasu ihm ins Ohr.

„Bin ich das“ fragte Naru neugierig.

„Ja bist du“ flüsterte er weiter. „Wer soll es denn sonst sein?“

„Woher soll ich das wissen? Ich hab vorhin kurz gedacht, du hast einen anderen“ gab Naruto nun zu.

Der Uchiha sah ihn schief an und hielt die Luft an. Er musste schwer schlucken.

//Na sehr toll!//

Dass er nicht schon wieder streiten wollte, klärte er Naru auf.

„Und wer soll das sein? Ich hab dir doch gesagt, dass du der einzigste für mich bist“ sprach er ruhig.

„Ich konnte es am Anfang doch nicht wissen das es nicht so ist oder? Erst hinter her habe ich gemerkt, dass es ja gar nicht sein kann. Ich weiß dass du mich liebst...und das nicht wenig...stimmt das?“

„Ja das stimmt!“

Der Uchiha hatte keine Widerworte gegen das gesagte des Uzumakis. Er verstand ihn ja und das bestens.

//Wenn man nie vertrauen konnte ist es okay wenn er noch etwas skeptisch ist.//

Dann gab er dem jüngeren einen Kuss auf die Wange.

Darauf wurde das Grinsen, welches der Blonde die ganze Zeit auf den Lippen hatte, zu einem sanften Lächeln. Genau dieses Lächeln mochte der ältere so sehr, denn er wusste, dass dieses Lächeln ein echtes gewesen war.

„Ich bin so froh dich zu haben“ hauchte Naruto.

„Das freut mich kleiner“ seufzte Sasuke zufrieden.

Nun schloss der Blonde seinen Schatz wieder in die Arme und drückte sich etwas an ihn heran.

„Aber um ehrlich zu sein, vorhin habe ich gedacht es wäre dir egal“ flüsterte Naru. „ und es tut mir leid, dass ich schon wieder damit anfang.“

//Es wurmt ihn immer noch...//

Er streichelte seinem Liebsten nun wieder über die Haare.

„Wer hätte das nicht gedacht“ seufzte er. „ Macht nichts kleiner. Immer raus mit dem was dir auf der Seele liegt.“

„Ich hatte es mir doch denken können, das es nicht so ist oder?“

Er war einfach nur froh, dass Sasuke nicht an die Decke ging weil er schon wieder davon angefangen hatte. Aber er brauchte diese Antworten für sich um wirklich sicher zu sein.

„In so einem Moment denkt man nicht wirklich so. Es ist eher so, dass man Angst hat und dann auch nur negative Gedanken hegt. Das macht die Angst, nicht man selber“ vermutete er einfach.

Naruto sah seinem Liebsten erstaunt in die Augen. Total verwundert musste er feststellen das Sasuke doch so viel reden konnte.

Hai das wars gewesen für dieses Kapitel zumindest.

Ich sage dann am besten mal bis zum nächsten Kapitel ihr lieben.

wink

Sweet_Naru_Chan

